

Lengedes IGS-Schüler setzen sich für die Flüchtlinge ein

Lengede Rund 300 Mädchen und Jungen organisieren ein Weihnachtsfest mit Basar.

Von Udo Starke

Das erste Weihnachtsfest mit Basar in der IGS Lengede war ein Erfolg. Bereits vor der Eröffnung tummelten sich neugierige Besucher in den Fluren und der Mensa, um sich einen Überblick über das Angebot der Schüler zu machen. Höhepunkt war der Besuch des Weihnachtsmannes mit seinen Wichteln, die für Süßes im Gepäck hatten.

Auf dem bunten Markt lockten Leckereien und Bastelstände, es gab 14 Stationen. Zudem lasen Schülerinnen und Schüler Weihnachtsgeschichten für Kinder vor.

Das Besondere: alle Waren hatten die rund 300 beteiligten Kinder selbst hergestellt. Beteiligt waren zudem drei Kindergärten.

Organisatoren waren die Lehrkräfte Silvia Krempels und Dilan Kuzu. Im Schulprojekt „Flüchtlingshilfe und Schule gegen Rassismus“ wurde die Idee geboren, einen Weihnachtsbasar zu veran-

stalten. „Aus dem aktuellen Anlass wollen wir aktiv Stellung beziehen zur Flüchtlingsproblematik“, sagte Krempels. Man wolle sich präsentieren und positionieren – und aufzeigen, was an der Schule möglich sei.

Eine Sammelaktion für Flüchtlinge stand für die Akteure im Mittelpunkt. Mit dem Erlös soll die Flüchtlingsarbeit der Gemeinde unterstützt werden. Auch im Lehrerkollegium wurde Winterbekleidung für die Lengeder Kleiderkammer sowie die Flüchtlinge in der Ilseder Gebläsehalle gesammelt.

Eine gut bestückte Tombola rundete das Angebot in der IGS Lengede ab. Zu den Sponsoren gehörten unter anderem Eintracht Braunschweig, der VfL Wolfsburg, New Yorker und die Kreissparkasse. Hauptpreis war ein Gourmetkorb mit Feinkost-Spezialitäten. Für Musik sorgte die Schülerband unter der Leitung von Musiklehrer Jörg Biastoch.



Caroline, Nena, Svenja, Sophie und Björk boten an ihrem Stand Vogelfutter in Tassen an. Dilan und Alina aus Broistedt (rechts) lobten die Idee. Foto: Udo Starke